



(savivaldybė, mokykla)

____ klasės (grupės) mokinio(-ės) _____

(vardas ir pavardė)

VOKIEČIŲ KALBA

Klausymo, skaitymo, kalbos vartojimo, rašymo testai

2008 m. mokyklinio brandos egzamino užduotis
(pagrindinė sesija)

2008 m. birželio 5 d.

Klausymo testas	25 min.
Skaitymo testas	50 min.
Kalbos vartojimo testas	10 min.
Rašymo testas	55 min.
Iš viso	2 val. 20 min.

NURODYMAI

- Pasitikrinkite, ar egzamino užduoties sąsiuvinyje nėra tuščių lapų ar kitokio aiškiai matomo spausdinimo broko. Pastebėję praneškite egzamino vykdytojui.
- Rašykite aiškiai ir įskaitomai. Galite rašyti ir pieštuku, tačiau galutiniai Jūsų atsakymai turi būti parašyti **mėlynai rašančiu** parkeriu ar tušinuku. Jeigu suklydote, aiškiai perbraukite, Jūsų nuomone, neteisingą atsakymą ir pažymėkite ar parašykite kitą. Neaiškiai ar pieštuku parašyti atsakymai vertinami 0 taškų. Koregavimo priemonėmis naudotis negalima.
- Atlikdami antrąją rašymo testo užduotį, naudokitės juodraščiu (jam palikta vietos sąsiuvinyje). **Juodraštis nebus tikrinamas, todėl pasilikite pakankamai laiko perrašyti savo darbą į švarraštį.**

Linkime sėkmės!

VERTINIMAS TAŠKAIS

Klausymo testas	Skaitymo testas	Kalbos vartojimo testas	Rašymo testas	TAŠKŲ SUMA
30	30	15	25	100

Vertinimo komisijos pirmininkas _____

(parašas, vardas ir pavardė)

Vertintojai: (I) _____

(parašas, vardas ir pavardė)

(II) _____

(parašas, vardas ir pavardė)

I. HÖRVERSTEHEN

Zeit: 25 Minuten. 30 Punkte.

Teil 1 (6 Punkte)

Sie hören jetzt drei kurze Texte. Bei der Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Sie hören jetzt den Text, ohne zu schreiben. Sie haben dann 15 Sekunden Zeit, die Aufgabe zu lesen. Sie hören dann den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtige Lösung im Kästchen an. Dafür haben Sie 15 Sekunden Zeit. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 2 Punkte.

Text 1

1. Warum ist Familie Hock nach Namibia ausgewandert?

- A Sie kauften sich da einen Gastronom.
- B Sie eröffneten da ein Hotel-Restaurant.
- C Sie wollten in der Nachbarschaft wilde Tiere haben.

Text 2

2. Was müssen die Jugendlichen beim Wettbewerb tun?

- A Touristenservice in Großstädten testen.
- B Qualität der Waren und Dienstleistungen untersuchen.
- C Offene Beiträge über ihre Tests der Jury vorlegen.

Text 3

3. Was erfahren wir über Michael Schumacher?

- A Er sollte den Titel „Schnellster Taxifahrer Deutschlands“ bekommen.
- B Ihm haben die Fahrtricks des Taxifahrers sehr gut gefallen.
- C Er hat selbst sehr riskant das Taxiauto gefahren.

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—

Punkte (max. 6)			
------------------------	--	--	--

Teil 2 (8 Punkte)

Sie hören jetzt ein Gespräch zwischen einer Diplompädagogin, einem Psychologen und einem Musiker. Dazu sollen Sie Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Die richtige Lösung markieren Sie im Kästchen neben der Aufgabe: **JA**, **NEIN** oder **KEINE INFORMATION**. Hören Sie zuerst den Text, ohne zu schreiben. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

(Text von der CD)

Lesen Sie die Aufgaben zum Text. (30 Sekunden Pause)

		Ja	Nein	Keine Info
4.	Jeder Mensch wird mit Musiktalent geboren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Geigemusik beruhigt ärgerliche Leute am besten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Kinder, die Musik machen, sind in der Schule besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Die Eltern müssten auch Musik lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Musik hat einen Einfluss auf Körperfunktionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Man sollte die Horrorfilme verbieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Musik verändert den Herzschlag nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Die Tonarten drücken bestimmte Gefühle aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Hören Sie den Text noch einmal.

Beim Hören oder danach markieren Sie die richtige Lösung. (30 Sekunden Pause)

Punkte (max. 8)			
------------------------	--	--	--

Teil 3 (16 Punkte)

Sie hören jetzt ein Telefongespräch zwischen einer Hotelrezeptionistin und dem Kunden. Hören Sie zuerst das Gespräch, ohne zu schreiben.

(Text von der CD)

Machen Sie sich mit den Informationen über das Hotel bekannt. (45 Sekunden Pause)

ADESSO HOTEL ASTORIA KASSEL

Adresse:

Fridrich–Ebert Straße 135,
D–34119 Kassel

Hauptgebäude:

Alle Einzelzimmer

Fax. Nr

(0) 0211 3116243

Nebengebäude:

Preis

(12)

Alle Doppelzimmer für

(13)

ENTFERNUNGSANGABEN

Innenstadt: 1,5 km

Hauptbahnhof:

(14)

Messegelände:

(15)

Minuten.

Bus Shuttle alle

ZIMMERAUSSTATTUNG

Hauptgebäude

(16)

*Dusche
*Radio
*Telefon

Nebengebäude

(17)

*Minibar
*Radio

GASTRONOMIE

*Frühstück für

(18)

geeignet

*Restaurant

*Deutsche Küche

FREIZEIT

(19)

*Solarium

*Schwimmbad

*Wintergarten

Prüfer
1. 2. 3.

Hören Sie den Text noch einmal. Beim Hören oder danach ergänzen Sie die fehlenden Wörter oder Wortgruppen aus dem unten gegebenen Schüttelkasten in der Hotelwerbung. **Achtung! Es gibt mehr Wörter, als Sie brauchen.** Für jede richtige Lösung erhalten Sie 2 Punkte.

20	Sauna	45	mit dem Taxi	Fernseher
Nichtraucher		Doppelzimmer		Fitnessgerät
Vegetarier und Diabetiker		110		zu Fuß

(2 Minuten Pause)

Punkte (max. 16)

HÖRVERSTEHEN (max. 30 Punkte)

II. LESEVERSTEHEN

Zeit: 50 Minuten. 30 Punkte.

Teil 1 (6 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben unter dem Text. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 2 Punkte.

Eva Croissant

Ganz allein auf weiter Flur



Mit ganz leisen Tönen gegen eine Reihe von Bands anzutreten, die auch noch hauptsächlich aus Männern bestehen, das beweist schon eine Menge Mut für eine junge Frau. Aber Eva Croissant weiß, was sie kann, und weiß, was sie will. Das hört man in ihrer Stimme, wie sie hier mit den Liedern „On my knees“ und „Time passes and changes“ eindrucksvoll zeigt. Im Wettbewerb hat sie sich damit in der ersten Runde durchgesetzt und ist jetzt in der zweiten Runde.

Magazin der bpb, Micz Flor | 9.2.2008

Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind. Markieren Sie die richtige Lösung im Kästchen. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 2 Punkte.

Nr.	Aussagen	r	f	Prüfer		
				1.	2.	3.
0	Eva Croissant singt bei einem Wettbewerb.	x				
20.	Ansonsten treten Männer auf.					
21.	Es ist für Eva einfach aufzutreten.					
22.	Sie hat die zweite Runde des Wettbewerbs gewonnen.					
Punkte (max. 6)						

Teil 2 (12 Punkte)

Lesen Sie die Anzeigen und lösen Sie die Aufgaben vor dem Text. Ein Text kann nur einmal verwendet werden. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 2 Punkte.

Finden Sie eine Arbeitsstelle (A, C, D, E, F, G, H, I) für einen Studenten,

Nr.	Anzeige	Arbeitsstelle	Prüfer		
			1.	2.	3.
0	der gerne reist,	B			
23.	der pädagogische Erfahrung hat,				
24.	der gerne im Haushalt arbeitet,				
25.	der gerne handwerklich tätig ist,				
26.	der politisch interessiert ist,				
27.	der an Mode interessiert ist,				
28.	der aus Litauen kommt.				
Punkte (max. 12)					

<p>A Haushaltshilfe gesucht Für einen normalen Haushalt (140 qm Wohnfläche, Kind von 10 Jahren und eine Katze) wird ab sofort eine Haushaltshilfe gesucht. Schwerpunkte sind Reinigung, Wäsche und Essen kochen. Gewünscht sind drei Tage pro Woche jeweils für ca. 2 - 3 Stunden. Die genauen Arbeitszeiten und die Bezahlung erfolgen nach Absprache. Wer Interesse an dieser Arbeit hat und vielleicht in der Nähe von Neulindenau wohnt, meldet sich bitte bei Frau Sprengel unter Tel: 123456</p>	<p>B Praktikum bei Reiseveranstalter Ein mittelständischer Reiseveranstalter in Dresden sucht für April bis Juni 2008 PraktikantInnen. Der Aufgabenbereich umfasst alle Tätigkeiten eines Reiseveranstalters, z. B. Angebotserstellung, Preiskalkulation, Kundenpflege. Voraussetzungen sind dienstleistungsorientiertes Kundenverhalten, selbständiges Arbeiten und Spaß am Umgang mit Menschen. Das Praktikum kann studienbegleitend oder als Block absolviert werden. Kontakt über Frau Anja Klingner, Tel: 123456</p>
<p>C Student für Möbelaufbau gesucht Für den Aufbau und den Einbau von Regalen (nicht nur zusammenschrauben, sondern richtig einpassen) wird jemand mit handwerklichen Fähigkeiten und möglichst dem geeigneten Werkzeug gesucht. Das Werkzeug ist nicht zwingend notwendig. Der Termin ist nach Vereinbarung. Ansprechpartnerin ist Frau Hartung unter der Telefonnummer 123456. Als Vergütung werden 6,00 € pro Stunde als Verhandlungsgrundlage angeboten.</p>	<p>D MuttersprachlerIn gesucht Frau Mohr sucht eine/n StudentIn (MuttersprachlerIn) für litauische Konversation für einmal pro Woche für eine Stunde. Der Ort kann abgesprochen werden, der Lohn wird 5€ pro Stunde betragen. Bei Interesse bitte melden unter: mail@mail.de</p>
<p>E Studentinnen-WG gesucht Für einen Tatort-Dreh im April sucht der mdr (saxonia media) eine Wohngemeinschaft mit mindestens 2 Studentinnen – jede mit eigenem Zimmer und einem Aufenthaltsraum zur gemeinsamen Nutzung. Die Wohnung sollte möglichst 100 qm oder mehr haben, damit das Drehteam Platz für die Technik hat. Interessierte WGs melden sich bitte schnellstmöglich bei Frau Kruse, Tel: 123456. Alles Weitere nach Absprache.</p>	<p>F Teilnehmer für Fernsehsendung gesucht Bis zu 50 ZuschauerInnen zu „FAKT ist ...!“, einer politischen Talksendung des mdr, werden gesucht. Termin ist am 18. Februar 2008 um 22:05 Uhr, im mdr-Studio Leipzig. Das Thema lautet: „Wer arbeitet ist der Dumme – der Kampf um jeden Cent!“ Wer an dieser Live-Sendung teilnehmen möchte, meldet sich bitte unter Tel: 0341- 35004528 oder unter mail@mail.de, um ein kostenloses Ticket und weitere Informationen zu bekommen.</p>
<p>G Nachhilfe erwünscht Ich heiße Rico Binner, bin 13 Jahre alt und besuche die 7. Klasse (Realschule). Meine Mutti ist voll berufstätig, sodass ich meine Hausaufgaben und den Lernstoff in dieser Zeit selbst bewältigen muss, was mir nicht leicht fällt. Wir suchen aus diesem Grund für ein- bis zweimal wöchentlich eine Unterstützung bei der Bewältigung meiner schulischen Aufgaben. Treffen können wir uns montags bis donnerstags nach Absprache. Auch den Verdienst vereinbaren wir individuell. Erreichen können Sie meine Mutti (Frau Binner) täglich telefonisch ab 19.00 Uhr unter 123456.</p>	<p>H Aushilfe für Verkauf „avanti“ ist ein Unternehmen des textilen Einzelhandels und sucht für einen neuen Standort in Leipzig-Paunsdorf Verkaufspersonal für Kasse/Beratung. Das Verkaufspersonal sollte Spaß an Mode, nichts gegen eine betriebsame Arbeitsatmosphäre und flexible Arbeitszeiten, die auch abends und am Wochenende sein können, haben. Außerdem werden Flexibilität, Zuverlässigkeit und Engagement vorausgesetzt. Bei Interesse meldet Euch bitte per mail unter: mail@mail.de</p>

<p>I</p> <p>Studentin mit Auto gesucht</p> <p>Herr Huhle ist sehbehindert und braucht Unterstützung für verschiedene Dinge des täglichen Lebens, z. B.: Arztbesuche, Einkäufe, Besorgungen, Post. Er wohnt in Markkleeberg im Buchenweg 1. Wenn Du zuverlässig und einfühlsam bist, Zeit und ein Auto hast, dann melde Dich bitte unter der Telefonnummer: 123456. Der Verdienst ist 8,00 €/Std. Die Arbeitszeit wird vereinbart.</p>	
---	--

www.uni-leipzig.de

Teil 3 (12 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie die Aufgaben unter dem Text. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 2 Punkte.

Der¹ Mobbinggegner

Alexander Hemker, 16, besucht die zehnte Klasse eines Gymnasiums in Hamburg und betreibt mit einem Freund seit Anfang des Jahres ein Internetportal für Mobbingopfer.

„Früher wurde ich selbst lange gemobbt, weshalb ich die Schule wechseln musste. Das Portal habe ich gegründet, damit ich anderen Betroffenen mit meinen Erfahrungen helfen kann. Mir selbst hat das Schreiben in dem Forum sehr weitergeholfen. So konnte ich meine Aggressionen rauslassen. Heute muss ich das zum Glück nicht und kann anderen Betroffenen Tipps geben. Es hilft den Mobbingopfern schon sehr, wenn sie im Forum jemanden finden, der sich mit ihnen auseinandersetzt. Wenn man sieht, dass man nicht der einzige Betroffene ist, dann macht einen das stärker. Man merkt, dass anderen Menschen Ähnliches passiert ist und sie es überstanden haben. So können Mobbingopfer durch das Forum einen Ausweg finden. Es gab zum Beispiel einige Betroffene, die die Schule gewechselt haben, nachdem ihnen das Benutzer auf unserer Seite empfohlen haben. Auf schueler-gegen-mobbing.de gibt es zwar keine professionelle Hilfe, aber ab und zu schreiben auch Psychologen im Forum.

Es haben sich inzwischen etwa 600 Personen angemeldet, bis heute wurden fast 6500 Beiträge im Forum geschrieben. Hauptsächlich besuchen Schüler die Seite, aber auch Eltern und Lehrer, die sich für das Thema interessieren. Die meisten der Nutzer haben Erfahrung mit Mobbing gemacht. Andere schreiben, weil sie einfach Verständnis für die Situation der Mobbingopfer haben. Teilweise werden hundert Beiträge am Tag geschrieben.

Trotzdem verlangen wir für unser Angebot kein Geld. Alle Personen mit Internetzugang sollen die Seite voll nutzen können. Und inzwischen kommen ja fast alle Schüler ins Internet. Ein Vorteil unserer Seite ist, dass die Nutzer ihre persönlichen Daten nicht preisgeben müssen. So können sie anonym schreiben. Andere Personen, die möglicherweise nach ihnen Ausschau halten, können sie nicht finden. Das gibt den Betroffenen Sicherheit und baut auch die Hemmungen ab, über ihre Erfahrungen zu berichten. Bisher haben wir nur positive Rückmeldungen von den Nutzern bekommen. Die finden es auch gut, wie offen ich mit dem Thema Mobbing umgehe und dass ich mit meinem Wissen anderen Menschen helfe. Ein Freund von mir hilft beim Programmieren, inhaltlich kümmere ich mich aber weitgehend allein um die Seite. Weil das Portal so erfolgreich ist, muss ich immer mehr Zeit damit verbringen, inzwischen bis zu vier Stunden pro Woche. Das ist aber kein Problem für mich, weil es mir wirklich Spaß macht, Mobbingopfer zu unterstützen.“

www.mobbing-gegner.de

¹ Mobbing – Dabei werden psychische und physische Angriffe gegen eine andere Person verwendet.

Antworten Sie auf die Fragen zum Text mit einem Wort, einer Wortgruppe oder einem Satz.

29. Aus welchen Gründen hat Alexander Hemker das Portal gegründet?

30. Wie kann man sich per Internet gegenseitig helfen?

31. Wer sind die Benutzer dieser Webseite?

32. Warum schreibt man anonym?

33. Wieviel zahlt man für den Zugang zu dieser Webseite?

34. Kümmert sich Alexander allein um die Seite?

Prüfer		
1.	2.	3.
-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----

Punkte (max. 12)			
-------------------------	--	--	--

LESEVERSTEHEN (max. 30 Punkte)			
---------------------------------------	--	--	--

III. STRUKTUREN/WORTSCHATZ

Zeit: 10 Minuten. 15 Punkte.

Teil 1 (5 Punkte)

Wählen Sie das richtige Wort (A, B oder C) und schreiben Sie es in die Lücke. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

14-Jährige macht Abitur mit Note 1,0

Mädchen in ihrem (0) Alter gehen normalerweise in die achte Klasse. Minu Tizabi aus Pforzheim hat schon das Abitur in der Tasche. Sie _____ (35) Medizin studieren. Als Einjährige baute Minu Figuren aus Überraschungseiern zusammen. Mit drei Jahren _____ (36) sie selbst, vertiefte _____ (37) stundenlang in ihr Kinderlexikon. _____ (38) Kindergarten besuchte sie nie. Ihr Vater kümmerte sich selbst _____ (39) das Kind, die Mutter starb, als Minu einen Monat alt war. Mit sechs Jahren wurde das Kind eingeschult – direkt in die dritte Klasse. Und jetzt, mit 14, hat das Mädchen am Hebel-Gymnasium Pforzheim ihr Abitur mit 1,0 bestanden.

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

- | | | | |
|-----|----------|----------|-----------|
| 0. | A seinem | B ihrem | C einer |
| 35. | A wollte | B möchte | C musste |
| 36. | A las | B lese | C gelesen |
| 37. | A uns | B euch | C sich |
| 38. | A den | B dem | C der |
| 39. | A für | B um | C von |

Punkte (max. 5)			
------------------------	--	--	--

Teil 2 (5 Punkte)

Ergänzen Sie das folgende Gespräch. Verwenden Sie das passende Fragewort und schreiben Sie es in die Lücke. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

- Hallo, Paul. _____ (40) bist du gerade?
- In der Stadt, im Kaufhaus „Mega“.
- _____ (41) bleibst du dort?
- Noch ein paar Stunden.
- _____ (42) machst du danach? Hast du Zeit?
- Nein, ich habe leider keine Zeit. _____ (43) fragst du?
- Ich möchte mit dir etwas unternehmen, ins Kino gehen oder so.
- Morgen bin ich frei.
- _____ (44) können wir uns treffen?
- Um halb fünf. Geht das?
- Ja, prima. Bis dann!

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Punkte (max. 5)			
------------------------	--	--	--

Teil 3 (5 Punkte)

Ergänzen Sie den folgenden Lückentext. Verwenden Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form. Achten Sie darauf, dass es mehr Wörter als Lücken gibt! Jedes Wort dürfen Sie nur einmal verwenden. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

<i>mit</i>	gefallen	finden	er	passen	gekocht	probieren
Frühstück	Mittagspause	gefroren	proben	sie		

Prüfer		
1.	2.	3.

Immer unzufrieden

Der Komponist Anton Bruckner hatte ständig Streit mit seiner Köchin. Vor allem _____ (45) er die Speisen, die sie für ihn zubereitete, stets zu wenig gewürzt. Eines Morgens brachte _____ (46) ihm zum _____ (47) ein weich _____ (48) Ei. Als Bruckner es aufgeschlagen und _____ (49) hatte, beschwerte er sich: „Das habe ich mir doch gleich gedacht, schon wieder zu wenig gesalzen!“

Punkte (max. 5)			
------------------------	--	--	--

STRUKTUREN/WORTSCHATZ (max. 15 Punkte)			
---	--	--	--

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Zeit: 55 Minuten. 25 Punkte.

Sie müssen **zwei Aufgaben** erfüllen: eine **Postkarte** (Teil 1) und einen **persönlichen Brief** (Teil 2) schreiben.

Teil 1 (8 Punkte)

Postkarte

Sie machen Urlaub mit Freunden in den Alpen. Schreiben Sie eine Postkarte an Ihre Großmutter. Schreiben Sie im Namen von *Vardaitė Pavardaitė/ Vardaitis Pavardaitis*. Erzählen Sie kurz über:

- **Landschaft/ Natur**
- **Wetter**
- **Unterkunft**
- **Beschäftigungen**

Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:

- *Vergessen Sie nicht die Anrede, das Datum und die Unterschrift!*
- *Schreiben Sie etwa 50 – 60 Wörter.*

Für Notizen (juodraštis)

Teil 2 (17 Punkte)

Schreiben Sie **einen persönlichen Brief** im Namen von *Vardaitė Pavardaitė/ Vardaitis Pavardaitis*. Wählen Sie **eine** der folgenden Varianten: **A** oder **B**!

Variante A

Ihre Klassenfreundin/Ihr Klassenfreund ist mit der Familie in der Mitte des Schuljahres ausgewandert und wohnt jetzt in Berlin. Sie/er möchte gerne erfahren, wie **die Schulabschlussfeier** verlaufen ist. Schreiben Sie einen Brief und erzählen Sie :

- **Ort der Party**
- **Teilnehmer/Gäste**
- **Aktivitäten**
- **Stimmung**

Variante B

Sie leben und arbeiten schon zwei Monate im Ausland. Schreiben Sie einen Brief an Ihre Eltern. Erzählen sie über:

- **Unterkunft**
- **Arbeitsbedingungen**
- **Freizeit**
- **Perspektiven**

Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:

- *Schreiben Sie im Namen von **Vardaitė Pavardaitė/Vardaitis Pavardaitis**!*
- *Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und Unterschrift!*
- *Schreiben Sie zu jedem Inhaltspunkt mehrere Sätze!*
- *Der Gedankengang muss logisch und einheitlich sein!*
- *Schreiben Sie **100–120** Wörter!*

Für Notizen (juodraštis)

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page. It is intended for the student to write their notes in German during the exam.

